



LESETIPP

Restaurator im Handwerk
Die Fachzeitschrift für Restaurierungspraxis

Ein gelungenes Heft, was nicht verwunderlich ist, sind doch zwei Mitglieder der Redaktion auch Mitglieder im Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg.

Sie können das Heft bestellen bei:
Rainer W. Leonhardt
030 63963049
redaktion@restaurator-im-handwerk.de
www.restaurator-im-handwerk.de

Preis: 12,00 Euro

Seit über eintausend Jahren bestimmten Glocken das Leben der Menschen in Europa, strukturierten den Tag – und Jahresablauf. Eingeführt durch irische Mönche im 8. Jahrhundert erfüllten Glocken die vielfältigsten Funktionen, welche am Ende des 19. Jahrhunderts durch verschiedene technische Entwicklungen zunehmend abgelöst wurden.

Heute nehmen wir Glocken vornehmlich im Zusammenhang mit Kirchen und ihren Festen wahr.

In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Restaurator im Handwerk“, herausgegeben von der gleichnamigen Berufsvereinigung, beschäftigen sich zahlreiche Autoren in ihren Beiträgen mit Glocken, die in ihrer Themenvielfalt weit über die religiösen Aspekte hinausgehen. So werden die vielfältigsten Funktionen von Glocken in der Vergangenheit angesprochen. Im Mittelpunkt steht dabei die Glocke an sich, ihr Guss, die Glockenreparatur und Restaurierung, die Herstellung eines Glockenklöppels, die verschiedenen Arten von Glockenstühlen, deren Ertüchtigung und Restaurierung.

Ein Beitrag widmet sich auch dem Spannungsverhältnis zwischen Glocken- und Kanonguss und dem

Umgang mit Glocken in Kriegszeiten, dem politischen Missbrauch von Glocken während der Zeit des Nationalsozialismus sowie dem heutigen Umgang mit diesen Glocken.

Ein Glockensachverständiger berichtet über seine Arbeit. In einem anderen Beitrag geht es um den musikalischen Fingerabdruck von Glocken und daran anknüpfend findet man auch einen Artikel über Glockenspiele.

In kleinen Glockenportraits werden acht bemerkenswerte Glocken bzw. Glocken, die symbolisch für ein Ereignis stehen, vorgestellt. Auch ein Mitglied des Förderkreises Alte Kirchen befindet sich unter den Autoren. Herr Killus berichtet in einem Interview über sein Engagement als Glockenvermittler.

Diese Vielfalt an Informationen wird unterstützt mittels umfangreichem Fotomaterial, und durch Sprichwörter über Glocken, Gedichte und einen historischen Text zum Glockenguss unterhaltsam aufgelockert.

Bernd Janowski